

Zweckverband Abwasserbeseitigung Obere Mandau

Seifhennersdorf, Leutersdorf, Kottmar

Beschlussvorlage Nr.: 2/26

zur öffentlichen Verwaltungsratssitzung am 11.08.2026

eingereicht von der Verbandsvorsitzenden

Ermächtigung der Verbandsvorsitzenden zur weiteren Prüfung und Vorbereitung einer vollständigen Betriebsführung durch die SOWAG mbH

Erläuterung

In der Verbandsversammlung vom 11.03.2026 des Abwasserzweckverbandes „Obere Mandau“ wurde das Konzept zur vollständigen Betriebsführung des Verbandes durch die Geschäftsleitung der SOWAG mbH vorgestellt und positiv zur Kenntnis genommen.

Nach eingehender Beratung bewertet der Verwaltungsrat die dargestellte Organisationsform grundsätzlich als geeignete Option zur langfristigen Sicherung der Arbeits- und Handlungsfähigkeit des Verbandes sowie zur Erhöhung der Organisations-, Vertretungs- und Rechtssicherheit.

Der Verwaltungsrat beauftragt die Verbandsvorsitzende,

1. die Gespräche mit der SOWAG mbH zur Ausgestaltung einer möglichen vollständigen Betriebsführung fortzuführen,
2. die rechtlichen, organisatorischen, personellen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen einer Umsetzung näher zu prüfen,
3. die Rechtsaufsichtsbehörde bzw. die Landesdirektion frühzeitig in die weiteren Überlegungen einzubeziehen und deren Hinweise zu berücksichtigen,
4. die Voraussetzungen einer möglichen Beteiligung des AZV an der SOWAG mbH sowie die daraus resultierenden Auswirkungen auf die Vergabe- und Organisationsstruktur des Verbandes zu untersuchen,
5. der Verbandsversammlung zu gegebener Zeit eine abgestimmte Beschlussvorlage einschließlich der erforderlichen Entscheidungsgrundlagen vorzulegen.

Der Verwaltungsrat spricht sich vorbehaltlich der Ergebnisse der weiteren Prüfungen und Abstimmungen grundsätzlich dafür aus, die Möglichkeit einer vollständigen Betriebsführung durch die SOWAG mbH weiterzuverfolgen.

Begründung:

Der Abwasserzweckverband „Obere Mandau“ erfüllt als Aufgabenträger der öffentlichen Abwasserentsorgung eine Vielzahl rechtlicher, technischer, kaufmännischer und organisatorischer Aufgaben. Die Anforderungen an die Aufgabenerfüllung haben sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich erhöht. Insbesondere die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben, die Dokumentations- und Nachweispflichten, die Anforderungen an IT-Sicherheit, Datenschutz, Gebührenkalkulation, Jahresabschlüsse sowie die langfristige Investitions- und Erhaltungsplanung erfordern zunehmend spezialisierte Fachkenntnisse und ausreichende personelle Ressourcen.

Die derzeitige Verwaltungsstruktur des Verbandes stößt aufgrund ihrer Größe zunehmend an organisatorische Grenzen. Gleichzeitig besteht eine hohe Abhängigkeit von einzelnen Beschäftigten, wodurch Vertretungsregelungen erschwert werden und Risiken für die dauerhafte Sicherstellung der Aufgabenerfüllung entstehen.

Bekanntmachungsstafel

Kottmar/Leutersdorf/Seifhennersdorf

Verteiler: Verbandsräte

ZVA

Ausgegangen:

Abgenommen:

Die vollständige Betriebsführung durch die SOWAG mbH bietet die Möglichkeit, die Arbeits- und Handlungsfähigkeit des Verbandes langfristig zu sichern und gleichzeitig die vorhandenen personellen Ressourcen zu erhalten. Die Mitarbeiterinnen des Verbandes sollen übernommen und in eine größere kommunale Organisationsstruktur integriert werden. Dadurch bleiben sowohl das vorhandene Fachwissen als auch die Ortskenntnisse erhalten. Gleichzeitig eröffnen sich zusätzliche Möglichkeiten der fachlichen Qualifizierung, des Wissenstransfers und der beruflichen Weiterentwicklung.

Durch die Einbindung in ein kommunales Unternehmen mit spezialisierten Fachbereichen erhält der Verband Zugriff auf zusätzliche Kompetenzen in den Bereichen Recht, Buchhaltung, Controlling, Gebührenkalkulation, IT, GIS, Ingenieurwesen und technische Betriebsführung. Dies stärkt die Organisations- und Rechtssicherheit, verbessert die Vertretungs- und Ausfallsicherheit und schafft belastbare Grundlagen für die Entscheidungen der Verbandsorgane.

Ein weiterer wesentlicher Vorteil besteht darin, dass der Verband seine kommunale Steuerungs- und Entscheidungshoheit nicht verliert. Die hoheitlichen Aufgaben verbleiben weiterhin beim AZV. Entscheidungen über Satzungen, Gebühren und Beiträge, Haushalts- und Investitionsplanungen sowie grundsätzliche strategische Fragen werden auch künftig durch die Verbandsversammlung, den Verwaltungsrat und die Verbandsvorsitzende getroffen. Die SOWAG übernimmt die operative Umsetzung der durch die Verbandsorgane getroffenen Entscheidungen.

Durch eine Beteiligung des AZV an der SOWAG mbH erhält der Verband darüber hinaus unmittelbare Mitwirkungs- und Einflussmöglichkeiten innerhalb der Gesellschaft. Die Interessen des AZV können damit direkt in die Unternehmensentscheidungen eingebracht werden. Die Abwasserentsorgung in Seifhennersdorf, Leutersdorf und Neueibau bleibt kommunal geprägt und steuerbar. Der Verband gibt keine Verantwortung ab, sondern erweitert seine Möglichkeiten, die zukünftige Entwicklung aktiv mitzugestalten.

Da die SOWAG bereits die technische Betriebsführung für den Verband wahrnimmt und über langjährige Erfahrungen in der Betriebsführung kommunaler Wasser- und Abwasseraufgabenträger verfügt, bestehen bereits etablierte Arbeitsbeziehungen sowie umfangreiche Kenntnisse der örtlichen Verhältnisse.

Vor diesem Hintergrund erscheint die Prüfung und Vorbereitung einer vollständigen Betriebsführung durch die SOWAG mbH als geeigneter und zukunftsorientierter Weg, die Leistungsfähigkeit, Rechtssicherheit und wirtschaftliche Stabilität des Abwasserzweckverbandes „Obere Mandau“ dauerhaft zu sichern.

Beschluss Nr. 2/26:

Der Verwaltungsrat beschließt, die Ermächtigung der Verbandsvorsitzenden zur weiteren Prüfung und Vorbereitung einer vollständigen Betriebsführung durch die SOWAG mbH.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Verwaltungsräte: 3 davon anwesend:

Anzahl der Stimmen: 3 davon anwesend:

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Stimmenthaltungen:
-------------	---------------	--------------------


Gubsch
Verbandsvorsitzende



Verteiler: Verwaltungsräte

ZVA

Bekanntmachungsstafel

Kottmar/Leutersdorf/Seifhennersdorf

Ausgegangen:

Abgenommen: